

Servicecenter Kultur

Liebe KünstlerInnen, Vereine und KulturträgerInnen im Land MV,

wir befinden uns schon wieder mitten im Kulturjahr 2020. Die Förderlandschaft entwickelt sich vor allem auf Bundesebene weiter und nimmt zunehmend die ländlichen Räume in den Fokus. Unser Land ist von diesen Räumen geprägt und Beratungsangebote sollten dort stattfinden, wo die Akteure - die KünstlerInnen und Kulturträger - sind. So finden die ersten Sprechstage in diesem Jahr wieder an Kulturorten besonders im ländlichen Raum statt. Die ersten 6 Termine in diesem Jahr finden in Kooperation mit der Fachstelle Kulturelle Bildung M-V statt.

Mi., 04.03.2020 - Ernst-Barlach-Stiftung (Güstrow)

Do., 05.03.2020 - Müritzeum (Waren)

Mo., 09.03.2020 - Kulturhaus (Mestlin)

Mi., 11.03.2020 - Schloss Plüschow

Di., 17.03.2020 - Galerie Circus Eins (Putbus)

Mi., 18.03.2020 - Koeppenhaus (Greifswald)

-> [Anmeldung](#) und [weitere Infos](#)

aktuelle Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen:

- [Live 100 - Kleinstkonzertförderung](#) (Livekomm; Initiative Musik)
- [land.schafft - kulturelle Teilhabe](#) (BKJ)
- [Deutscher Verlagspreis](#) (BKM)
- [...und seitab liegt die Stadt - Literaturveranstaltungen im ländlichen Raum](#) (LCB)
- [Vertell doch mal - plattdeutscher Schreibwettbewerb](#) (NDR)
- [Annaliese-Wagner-Preis](#) (Annaliese-Wagner-Stiftung)
- [Projektförderung Kultur](#) (PwC Stiftung)
- [hochdrei - Stadtbibliotheken verändern](#) (Kulturstiftung des Bundes)
- [Kulturpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern](#)
- [Uwe-Johnson-Preis](#) (Mecklenburgische Literaturgesellschaft)

weitere Termine:

Do., 19.03.2020 - Fachtag Kultur Vorpommern-Greifswald (Schloss Bröllin)

Do., 26.03.2020 - Landeskulturkonferenz (Schwerin)

Ich freue mich, Sie auf der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen.
Mit freundlichen Grüßen,
Hendrik Menzl



Sprechtage zur Finanzierung von Kunst, Kultur und Kultureller Bildung / 4.-18. März

im März bietet das Servicecenter Kultur erneut Sprechstage zur Kulturförderung in allen Landesteilen an. Die ersten 6 Termine in diesem Jahr finden in Kooperation mit der Fachstelle Kulturelle Bildung M-V statt.

Dabei werden wir einen Überblick über die Förderlandschaft für Kunst, Kultur und Kulturelle Bildung in M-V geben. Danach können die Teilnehmenden sich untereinander über Förderprogramme, Problemlagen und Finanzierungsmöglichkeiten austauschen.

Im Anschluss an die Veranstaltungen gibt es die Möglichkeit, in kurzen Einzelgesprächen noch offen gebliebene Fragen zu klären. Für eine ausführliche Förderberatung stehen die Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

-> zur [Anmeldung](#)

Termine

- **Mi., 04.03.2020 Ernst-Barlach-Stiftung (Güstrow)**
Heidberg 15, 18273 Barlachstadt Güstrow
- **Do., 05.03.2020 Müritzeum (Waren)**
Zur Steinmole 1, 17192 Waren (Müritz)
- **Mo., 09.03.2020 Kulturhaus (Mestlin)**
Marx-Engels-Platz 5, 19374 Mestlin
- **Mi., 11.03.2020 Schloss Plüschow**
Am Schlosspark 3, 23936 Upahl

- **Mi., 18.03.2020 Koeppenhaus (Greifswald)**

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald

**weitere Sprechtagstermine werden im laufenden Jahr veröffentlicht*

Ablauf

11:00 Uhr Impuls "Förderung außerunterrichtlicher Projekte Kultureller Bildung über Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" (Christoph M. Schmidt)

11:30 Uhr Impuls "Kulturförderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und weitere Kulturförderprogramme" (Hendrik Menzl)

12:00 Uhr Mittagsimbiss & lockerer Austausch über Projekte und Ideen

12:30 Uhr Netzwerkrunde - projektbezogene Fragen zu den Förderprogrammen

14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und viele spannende Projekte.

aktuelle Förderprogramme

Live 100 - Förderung von Kleinstkonzerten (Initiative Musik & LiveKomm)

Das neue Clubförderprogramm "Live 100" der Initiative Musik in Kooperation mit der LiveKomm ist am 3. Februar gestartet. Live 100 soll einen Anreiz schaffen, mehr Kleinkonzerte zu realisieren, indem jedes Konzert mit 200 Euro bezuschusst wird: 100 Euro gehen als Gagenzuschuss an die auftretenden Künstler*innen und 100 Euro direkt an den Club.

Über Live 100 können Clubs einen Zuschuss für bis zu **48 Kleinkonzerte** beantragen. Dabei müssen die Grassroot-Konzerte folgende Kriterien erfüllen:

- Es kommen maximal hundert zahlende Gäste
- Die Eintrittseinnahmen sind nicht höher als 1.500 Euro (bei maximal 15 Euro Eintrittspreis)
- Die Konzerte sind zu 100 Prozent live
- Künstler*innen/Bands spielen überwiegend selbstkomponierte Werke

Für Live 100 stellt Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters über 1,7 Millionen Euro zur Verfügung, mit denen schon in der ersten Förderrunde mehr als 8.500 Kleinkonzerte unterstützt werden können.

Antragszeitraum: 03.02.2020 – 23.02.2020 (ACHTUNG, endet bald!)

Antragsberatung

Das LiveKomm-Büro steht allen Antragsteller*innen für Fragen zur Seite.

Carsten Koener / live100@livekomm.org / Tel.: +49 (0)40 - 235 184 30

Christian Ordon / christian.ordon@livekomm.org / Tel.: +49 (0)40 – 235 184 16

land.schafft – Förderung für kulturelle Freiwilligenprojekte im ländlichen Raum (BKJ)

Kulturelle Teilhabe ist unter anderem abhängig von der Erreichbarkeit eines Angebots. Das betrifft Menschen in ländlichen Regionen, insbesondere diejenigen, die nicht mobil sind. Deshalb ist es wichtig, das Engagement in den vorhandenen Einrichtungen in ländlichen Räumen sinnvoll zu unterstützen. Zusätzliche Projekte im ländlichen Raum schaffen dafür neue Räume und Erfahrungen, Zugänge zu Kultureller Bildung werden gestärkt. Sie ist Teil eines sozialen Miteinanders vor Ort und bietet eine gute Basis für gesellschaftliche Mitbestimmung. „land.schafft“ bietet die Möglichkeit, dass Akteur*innen im ländlichen Raum und sie umgebenden Städten kooperieren und sich vernetzen.

Art der Förderung:

- Gefördert werden Projekte von Freiwilligen im Rahmen ihres Freiwilligendienstes in der Einsatzstelle. Das können sein: Veranstaltungen, Workshops und Qualifizierungsangebote, mobile Veranstaltungsreihen, digitale Angebote (Apps, Podcasts usw.), Promotion von Einsatzstellen und Regionen.
- Die Förderung kann bis zu 5.000 Euro betragen. Auch nachhaltige Inventaranschaffungen (Kosten über 800 Euro) sind mit Begründung im Rahmen der Projektförderung möglich.
- Förderung beantragen können alle Personen, jeden Alters, die sich in den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung engagieren. Dazu gehören das Freiwillige Soziale Jahr Kultur, Schule, Politik, der Deutsch-Französische Freiwilligendienst Kultur (Einsatzstellen in Deutschland) und der Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung.

Weitere Informationen in der [Ausschreibung](#)

-> direkt zum [Online-Antrag](#)

Antragsfrist: 15.02.2020 (**Achtung, endet bald!**)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Deutscher Verlagspreis (BKM)

Mit dem Deutschen Verlagspreis sucht die Staatsministerin für Kultur und Medien Monika Grütters auch in diesem Jahr nach außergewöhnlichen verlegerischen Profilen kleiner und unabhängiger Verlage. Denn Sie sind es, die unsere Kulturlandschaft so facettenreich gestalten, die mit ihren Werken neue Ideen hervorbringen und gesellschaftliche Debatten anstoßen.

Vergeben wird der Deutsche Verlagspreis in Form von Gütesiegeln in drei Kategorien:

1. Spitzenpreis: Gütesiegel verbunden mit einer Prämie in Höhe von jeweils 60.000 Euro für drei besonders herausragende Verlage

3. Zusätzlich wird ein undotiertes Gütesiegel vergeben an bis zu drei Verlage, die über der zugelassenen Umsatzschwelle liegen

Bewerbungsfrist: 14.02.2020 (Achtung, endet bald!)

-> zur Bewerbung: <https://bewerbung.deutscher-verlagspreis.de/bewerber-portal.html>

-> Teilnahmebedingungen zum [Download](#)



...und seitab liegt die Stadt - Literaturveranstaltungen im Ländlichen Raum

Ein reiches kulturelles Leben ist für die Attraktivität des ländlichen Raums von großer Bedeutung.

Und seitab liegt die Stadt ist eine gemeinsame Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Literarischen Colloquiums Berlin und fördert bundesweit literaturbezogene Veranstaltungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder in Orten mit weniger als 20.000 Einwohnern. Ziel ist es, die Literaturvermittlung zu stärken und möglichst vielen Menschen Möglichkeiten zu eröffnen, kulturelle und gesellschaftliche Debatten mitzugestalten.

Art der Förderung:

- Bewerben können sich öffentliche Einrichtungen wie Bibliotheken, aber auch gemeinnützige Vereine und Verbände. Die antragstellende Institution muss ihren Sitz in einem Ort mit weniger als 20 000 Einwohner-innen haben.
- Gefördert werden etablierte Formate wie Lesungen, Workshops, öffentliche Diskussionen und Lesereihen, vor allem aber auch neue und innovative Veranstaltungsideen.
- Es können bis zu 10 000 € beantragt werden. Eine finanzielle Eigenbeteiligung ist erwünscht und erhöht die Chancen auf Förderung. Es können auch Drittmittel (von Kommunen, Ländern, Stiftungen) miteinbezogen werden. Eine Vollfinanzierung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Das LCB bietet inhaltliche und finanzielle Beratung bei der Planung des Projekts.

Antragsfrist: 29.02.2019

-> [weitere Informationen](#)

-> Zum [Online-Antrag](#)

Der NDR, Radio Bremen, die PNE AG und das Hamburger Ohnsorg-Theater rufen jährlich gemeinsam zum plattdeutschen Schreibwettbewerb auf. Mitmachen lohnt sich: Auf die sieben Gewinnerinnen und Gewinner warten Preisgelder von mehr als 5.000 Euro. Zudem werden die 25 schönsten Geschichten am 7. Juni anlässlich der großen Gewinner-Gala als Buch erscheinen. Und auch in diesem Jahr gibt es wieder den "Ü 18" Preis. Das "Ü" ist ein "plattes Ü" und steht für "ünner", also für Autorinnen und Autoren unter 18 Jahren.

Gefragt ist eine im Niederdeutschen verfasste, bislang unveröffentlichte Kurzgeschichte zum Thema "Fief vör twölf". Bitte beachten Sie die folgenden Teilnahmebedingungen.

Einreichfrist: 29.02.2020

-> [weitere Infos und Teilnahmebedingungen](#)

Annaliese-Wagner-Preis

Der Annaliese-Wagner-Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Der Annaliese-Wagner-Preis wird vergeben für einen wissenschaftlichen, populärwissenschaftlichen oder belletristischen Text aller Gattungen und Genres, der inhaltlich Bezug nimmt auf das Gebiet der historischen Region Mecklenburg-Strelitz bzw. Stargarder Land oder der von Autorinnen oder Autoren verfasst wurde, welche in dieser Region leben.

Dieser Text soll bereits veröffentlicht sein oder als veröffentlichungsreifes Manuskript vorliegen. Veröffentlichungen dürfen nicht älter als drei Jahre sein.

Um den Annaliese-Wagner-Preis können sich Autorinnen, Autoren oder Autorengruppen selbst bewerben.

Gleichberechtigt sind Vorschläge des Kuratoriums der Annaliese-Wagner-Stiftung sowie Vorschläge Dritter.

Bewerbungen und Vorschläge sind schriftlich einzureichen an

Annaliese-Wagner-Stiftung
c /o Regionalbibliothek Neubrandenburg
Marktplatz 1
17033 Neubrandenburg

stiftung.bibl@neubrandenburg.de

Einsendeschluss ist am 15. März 2020.

Über die Vergabe des Annaliese-Wagner-Preises entscheidet eine jährlich neu berufene Jury, die sich paritätisch zusammensetzt aus Mitgliedern des Kuratoriums der Annaliese-Wagner-Stiftung und Vertretern gemeinnütziger Körperschaften.

Zusätzlich zum Annaliese-Wagner-Preis kann die Jury vorschlagen, einen Text junger Autorinnen oder Autoren bis 27 Jahre auszuzeichnen mit dem

-> [weitere Informationen](#) und [Ausschreibung](#)

PwC Stiftung - Projektförderung

Die PwC-Stiftung fördert bundesweit Projekte der ästhetischen Kulturbildung, im Bereich der darstellenden und bildenden Kunst, der Musik und der Literatur sowie neuer Medien, und der wertorientierten Wirtschaftsbildung für Kinder und Jugendliche.

Zweimal pro Jahr gibt es die Möglichkeit sich mit einem Projekt für eine Förderung zu bewerben. Hierzu wenden Sie sich bitte mit Ihrer Vorabanfrage an das Stiftungsteam.

-> [Weitere Informationen und Kontakt](#)

-> [Ausschlusskriterien und Antragsverfahren](#)

Antragsfrist: 15.03.2020 (Vorab-Anfrage bis 1. März)



hochdrei - Stadtbibliotheken verändern (Kulturstiftung des Bundes)

Mit ihrem Programm "hochdrei – Stadtbibliotheken verändern" will die Kulturstiftung des Bundes die Stadtbibliotheken in ihrer Rolle als kooperationsfreudige und teilhabeorientierte Kulturorte stärken. Das Programm will Raum schaffen für unkonventionelle Ideen und kreative Formate, die es den Stadtbibliotheken auf Dauer ermöglichen, sich als offene Orte der Begegnung zu etablieren. Die Kulturstiftung des Bundes fördert das Programm in den Jahren 2018–2022 mit 5,6 Mio. Euro.

Hochdrei Fonds: Der Fonds stellt Fördermittel für beispielhafte Vorhaben von Stadt- und Gemeindebibliotheken bereit, die gemeinsam mit Partnern aus der Stadtgesellschaft entwickelt und durchgeführt werden. Die Projekte müssen geeignet sein, den Ort Bibliothek durch kreative Veranstaltungsformate als Raum der Begegnung, des kulturellen Austausches sowie der gesellschaftlichen Debatte zukunftsorientiert auszubauen.

Der Einsendeschluss für die dritte Antragsrunde: 31.03.2020.

-> [weitere Informationen](#)

-> [Fördergrundsätze](#)

Kulturpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Mit dem Kulturpreis oder dem Kulturförderpreis werden die künstlerischen und kulturellen Leistungen einer Persönlichkeit oder einer Gruppe aus allen Bereichen von Kunst und Kultur gewürdigt. Beide Auszeichnungen werden durch den Ministerpräsidenten vergeben. Der Hauptpreis ist mit 10.000 Euro und der Förderpreis mit 5.000 Euro dotiert. Vorschläge für Preisträgerinnen und Preisträger können bis zum 31. März eines jeden Jahres gemacht werden. Selbstbewerbungen sind nicht möglich.

Vorschlagsberechtigt sind Vereine, Verbände, Institutionen, staatliche und kommunale Verwaltungen sowie Einzelpersonen. Selbstbewerbungen sind nicht möglich. Die Ministerin oder der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur kann auch zur Abgabe eines Vorschlags anregen.

Einreichfrist: 31.03.2020

-> zur [Richtlinie](#)



Uwe-Johnson-Preis

Der mit 20.000 Euro dotierte Uwe-Johnson-Preis wird von der Mecklenburgischen Literaturgesellschaft e.V. gemeinsam mit dem der Kanzlei Gentz und Partner mbB, Berlin und dem Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg im jährlichen Wechsel mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis vergeben.

Für den mit 20.000 Euro dotierten Uwe-Johnson-Preis können Autorinnen und Autoren oder deren Verlage bis zum 13. März 2020 unveröffentlichte sowie seit April 2018 veröffentlichte Arbeiten aus den Bereichen Prosa und Essayistik einreichen. Der Uwe-Johnson-Preis würdigt deutschsprachige Autorinnen und Autoren, in deren Schaffen sich Bezugspunkte zu Johnsons Poetik finden und die heute mit ihren Texten ebenso unbestechlich und jenseits der »einfachen Wahrheiten« deutsche Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft reflektieren.

-> [weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen](#)

- Aktion Mensch
- Fonds Soziokultur - der Jugend eine Chance
- Fonds Darstellende Künste
- Zukunfts-Gut der Commerzbank Stiftung
- Creative Europe: Bridging culture and audiovisual content through digital
- Stiftung Kunstfonds "Werkverzeichnis"

This email was sent to <<Mail-Adresse>>
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
Karo AG (gemeinnützig) · Friedrichstraße 23 · Rostock 18057 · Germany

